

Volkswirtschaft und an jedem Arbeitsplatz<sup>2)</sup>). Dabei gewinnen folgende Fragen für jedes Produktionskollektiv an Bedeutung:

— Selber rationeller produzieren, die eigene Technologie verbessern und dabei die Arbeitsbedingungen günstig verändern.

— Achtung zugleich auch auf die Erzeugnisrationalisierung, um damit auch für die Abnehmer Voraussetzungen zu schaffen, ihrerseits rationeller zu produzieren.

Für die politische Arbeit der Parteiorganisation ergibt sich daraus, bei der Rationalisierung zugleich auch gegen jede Erscheinung von Betriebsegoismus anzukämpfen, weil nur durch strikte Beachtung dieser beiden Seiten der Rationalisierung höchste volkswirtschaftliche Effektivität gewonnen werden kann.

Von entscheidender Bedeutung ist, daß die Rationalisierungskonzeptionen Gegenstand des Planes sind und nicht losgelöst von den im Fünfjahrplan vorgesehenen materiellen Fonds, Arbeitskräften und finanziellen Mitteln betrachtet bzw. durchgeführt werden können. Mit der Realisierung von Rationalisierungsvorhaben werden Bedingungen dafür geschaffen, daß sich die Leistungen der Betriebe weiter verbessern, das Problem der Zulieferindustrie gelöst und die Produktion von Konsumgütern erhöht werden usw. Das alles neben dem Plan machen zu wollen (aus den vergangenen Jahren sind derartige Versuche bekannt), ist nicht möglich und von der Ideologie her falsch. Es muß völlige Klarheit darüber bestehen, daß entsprechend der Bedeutung, die der VIII. Parteitag der Rationalisierung

zugemessen hat, alle Maßnahmen der Rationalisierung nur im Rahmen des Planes richtig gelöst werden können.

Eine große Rolle spielt, und das gilt für jedes Rationalisierungsvorhaben, die eigene Herstellung von Rationalisierungsmitteln. Das ist nicht zuletzt auch darum von so großer Bedeutung, weil dabei viele Vorschläge aus der Neuererbewegung kurzfristig verwirklicht werden können. Die Parteiorganisationen sollten deshalb die Qualität der Leitungstätigkeit auch am Stand der Eigenproduktion von Rationalisierungsmitteln und der Einbeziehung der Neuerer dabei messen und daraus konkrete Schlußfolgerungen für die Parteiarbeit ableiten.

Im rationalisierten Bereich des Möbelkombinates konnte eine zweite Schicht eingeführt werden. Das ermöglichte, die Grundfonds mit höherer Effektivität zu nutzen. Immer mehr Frauen arbeiten jetzt gern in diesem Bereich, weil mit der Rationalisierung auch bestimmte Arbeiterleichterungen verwirklicht wurden. Mit eigenen Kräften und Mitteln ist zum Beispiel die Kapazität im Kindergarten um 120 Plätze und in der Kinderkrippe um 20 Plätze erweitert worden. Die Genossen in Eisenberg gingen dabei von der Überlegung aus, daß es entschieden günstiger ist, einige Aufwendungen für die Unterbringung und Versorgung von Kindern sowie für die soziale Betreuung der Arbeiter im Schichtbetrieb zu machen, als neue Arbeitsplätze mit einem hohen Aufwand an Investitionen zu schaffen, für die dann keine Arbeitskräfte vorhanden sind. Die sozialistische Rationalisierung erfordert auch auf dem Gebiet der Qualifizierung und Ausbildung entsprechende Maßnahmen. Die Werktätigen

müssen rechtzeitig für ihre neue Tätigkeit vorbereitet und ausgebildet werden. Die Genossen in Eisenberg haben parallel zu den Maßnahmen der Rationalisierung in vielen Aussprachen mit allen Arbeitern dazu eine gute Überzeugungsarbeit geleistet. Die Arbeit der Betriebsschule wurde entsprechend erweitert. Die jetzigen Arbeitsergebnisse in der Produktion bestätigen die Richtigkeit dieses Weges. Es muß aber auch darüber Klarheit geschaffen werden, künftig bereits in der Berufsausbildung bestimmte Voraussetzungen zu schaffen, um die auszubildenden Facharbeiter von Anfang an mit den politischen, ökonomischen und technischen Problemen der sozialistischen Rationalisierung vertraut zu machen. Das wird sich lohnen, denn die Erfahrungen zeigen, daß sich gerade bei der Vorbereitung und Durchführung von Rationalisierungsmaßnahmen viele Arbeiter, Techniker, Technologen und Ingenieure, insbesondere junge Genossen und FDJler, vor allem die Neuerer, weiter qualifizieren und sich als hervorragende Rationalisatoren und sozialistische Persönlichkeiten bewähren.

Die sozialistische Rationalisierung so wie in Eisenberg in allen Betrieben und Kombinat zu organisieren, erschließt ständig weitere Möglichkeiten zur Erhöhung des Nationaleinkommens. Die politische Arbeit der Parteiorganisation darauf zu orientieren und die Initiative der Werktätigen für die zielstrebige Durchführung der sozialistischen Rationalisierung überall zu mobilisieren --- das sind erstrangige politische Aufgaben für die Verwirklichung der Parteibeschlüsse.

Hannelore Sonntag

2) ebenda